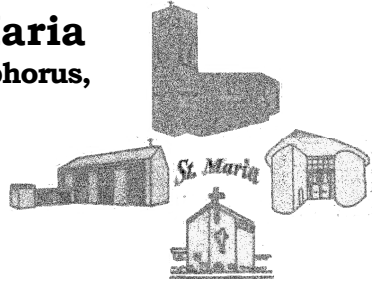


Kath. Pfarrgemeinde St. Maria
mit den Kirchen St. Adalbert, St. Christophorus,
St. Hedwig und St. Marien

PFARRBRIEF Nr. 10

**01.05.2009 bis
31.08.2009**



Es scheint uns, dass der Glaube
schwindet. An anderen Stellen
der Welt aber frischt er
auf. In manchen ihrer
Teile wiederum
stimmt die Be-
obachtung
des Taizé-
gründers
Roger
Schutz:
„Menschen
hören auf
Gott, ohne dass
sie ihn kennen, sie
leben in einer lebendigen
Liebe.“



Inhalt

Was mich bewegt	3
Gottesdienste	4-6
Kita St. Maria	7-8
Einladungen und Infos	9-13
Pilgerreise im Herbst	10
Senioren in der Nachbarschaft	11
Wechsel bei unseren Pfarrsekretärinnen	14-16
Infos aus den Teilgemeinden	16-24
Aus den Kirchenbüchern	25
Glückwünsche	26-27
Renovabis	28

Anschrift unserer Pfarrgemeinde

St. Maria, Stöckener Str. 43
30419 Hannover
Email: pfarrbuero@st-maria.de
Internet: www.st-maria.de
Bankverbindung: Sparkasse Hannover
Konto-Nr. 16503171 / BLZ 25050180

Pfarrer Joachim Piontek

Stöckener Str. 43, Tel. 79 29 95
Email: pfarrer@st-maria.de

Pastor Bhagyam Chinnabathini

Marschnerstr. 34, Tel. 70 10 136
Email: pastor@st-maria.de

Gemeindereferentin Bettina Thon

Sprechzeiten: Mi. 15:30 - 17:00 Uhr
Tel.: 75 02 07, Büro in St. Adalbert
Email: bettina.thon@st-maria.de

Gemeindereferentin Maria Werner

Sprechzeiten: Di. 10:00 - 11:30 Uhr
Tel.: 70 10 284, Büro in St. Maria
Email: maria.werner@st-maria.de

Vorsitzender PGR Peter Löper

Tel. 66 25 49
Email: pgr@st-maria.de

St. Adalbert (Hauptbüro)

Stöckener Str. 43, 30419 Hannover
Öffnungszeiten des Pfarrbüros
Mo. Di. Do. Fr. 09:00 - 12:00 Uhr
Mi. 16:00 - 18:00 Uhr

Pfarrsekretärin Angelika Reinecke
Tel. 79 29 95

St. Christophorus

Moosbergstr. 4A, 30419 Hannover
Öffnungszeiten des Pfarrbüros
Mo. Mi. Fr. 10:00 - 12:00 Uhr
Mi. 16:00 - 18:00 Uhr

Pfarrsekretärin Elke Hoppe
Tel. 79 48 37

St. Hedwig

Kalabisstr. 1, 30419 Hannover
Öffnungszeiten des Pfarrbüros
Di. 09:00 - 12:00 Uhr

Pfarrsekretärin Michaela Poloczek
Do. 14:00 - 17:00 Uhr

Pfarrsekretärin Angelika Reinecke
Tel. 78 02 38

St. Maria

Marschnerstr. 34, 30167 Hannover
Öffnungszeiten des Pfarrbüros
Di. Do. 09:00 - 12:00 Uhr

Mo. 15:00 - 17:00 Uhr

Pfarrsekretärin Elke Hoppe bzw.
Pfarrsekretärin Michaela Poloczek
Tel. 70 20 66

Der nächste Pfarrbrief wird für den Zeitraum
01.09.2009 bis 28.11.2009 erstellt.

Redaktionsschluss: Montag, 10.08.2009

Informationen und Berichte können in den
Pfarrbüros abgegeben werden oder per
Email an **pfarrbriefteam@st-maria.de**
Per Email erleichtert die Verarbeitung!

Der Pfarrbrief erscheint vier Mal im Jahr
im Auftrage des Pfarrgemeinderates.

Pfarrbriefteam Michael Dahms, Peter
Eckermann, Alexander Kolka, Peter Löper
Druck Druckerei Hartmann

Ein unmöglicher Pfarrer

Den anspruchsvollen Forderungen des PGR an die Bewerber der Pfarrstelle überdrüssig, zog der PGR-Vorsitzende einen Brief aus der Tasche. Dann las er der Versammlung diesen Brief vor:

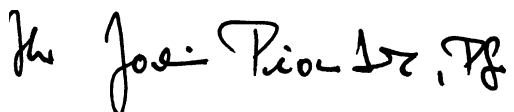
„Ich habe gehört, dass Ihre Gemeinde einen Pfarrer sucht. Ich möchte mich gerne als Bewerber vorstellen. Mir scheint, dass ich einige Eigenschaften habe, die Sie schätzen könnten. Ich habe die Gabe erhalten mit Überzeugungskraft zu predigen. Auch habe ich einige Erfolge erzielt mit dem, was ich geschrieben habe. Manche sagen, ich könne gut organisieren. Tatsächlich habe ich an den meisten Orten, wo ich bisher gewesen bin, immer die Fäden fest in der Hand gehabt.

Gewiss haben manche an mir etwas auszusetzen. Ich habe schon die 50 überschritten. Noch nie bin ich länger als drei Jahre ununterbrochen in einer Pfarrei gewesen. Einige dieser Gemeinden habe ich verlassen müssen, weil es Uneinigkeit gegeben hat. Auch will ich nicht verschweigen, dass ich drei- oder viermal unschuldig im Gefängnis gesessen habe. Meine Gesundheit lässt zu wünschen übrig, aber trotzdem arbeite ich noch viel. Von Zeit zu Zeit arbeite ich noch nebenbei.

Die Pfarreien, in denen ich bisher tätig war, waren im Allgemeinen klein, obwohl sie in großen Städten waren.

An den meisten Orten habe ich mich nicht gerade gut mit den Ehrenamtlichen anderer religiöser Gemeinschaften verstanden. Ja, um bei der Wahrheit zu bleiben: Einige sind mir richtig aufsässig geworden und haben mich aufs heftigste bekämpft. Verwaltungsarbeit ist nicht meine Stärke. Ich bin als einer bekannt, der mitunter vergisst, wen er getauft hat. Trotzdem würde ich mein bestes tun, um ihrer Gemeinde zu dienen, selbst wenn ich mir abermals etwas dazu verdienen müsste.“

(Habe ich gefunden aus „Ferment“)

A handwritten signature in black ink that reads "Joe Picone, Pf." The signature is written in a cursive, somewhat stylized script.

Regelmäßige Gottesdienste

Sonntag

- 09:00 Uhr St. Christophorus
09:00 Uhr St. Maria (außer am 1. Sonntag im Monat)
11:00 Uhr St. Adalbert
am 1. Sonntag im Monat
Kinderkirche i. d. Krypta *)
11:00 Uhr St. Hedwig
- am 1. Sonntag im Monat
Familiengottesdienst in der Kirche *)
- am 3. Sonntag im Monat
Kinderkirche i. Pfarrheim *)
12:00 Uhr St. Maria (Kroaten)
16:00 Uhr St. Maria (Italiener)

*) nicht in den Schulferien

Dienstag

- 18:00 Uhr St. Christophorus

Mittwoch

- 20:30 Uhr Abendgebet in St. Adalbert

Donnerstag

- 15:00 Uhr St. Hedwig
18:00 Uhr St. Adalbert

Freitag

- 09:00 Uhr St. Christophorus,
anschl. gemeinsames
Frühstück
19:00 Uhr St. Hedwig
- am 1. Freitag mit der
Männergemeinschaft
- am 2. Freitag mit der
Frauengemeinschaft

1. Sonntag im Monat

- 18:00 Uhr St. Maria

3. Sonntag im Monat

- 14:00 Uhr St. Christophorus (Ungarn)



1. Dienstag im Monat

- 18:00 Uhr Friedensgebet in St. Hedwig

1. Mittwoch im Monat

- 15:00 Uhr St. Maria
15:00 Uhr St. Christophorus

2.+ 4. Mittwoch im Monat

- 15:00 Uhr St. Adalbert

3. Freitag im Monat

- 18:00 Uhr St. Maria (Tamilen)

Über **die aktuellen Gottesdienstzeiten** wird in den Mitteilungen informiert, die 14tägig in den Kirchen ausliegen. Sie hängen auch in den Schaukästen aus.

Messfeiern am 01. Mai

09:00 Uhr in St. Christophorus

11:00 Uhr in St. Adalbert

19:00 Uhr in St. Marien und in St. Hedwig

Marienandachten in unseren Kirchen im Mai

Mittwoch, 06.05.09

15:00 Uhr in St. Maria

15:00 Uhr in St. Adalbert

18:00 Uhr in St. Hedwig

Mittwoch, 13.05.09

15:00 Uhr in St. Adalbert

18:00 Uhr in St. Hedwig

Mittwoch, 20.05.09

15:00 Uhr in St. Adalbert

18:00 Uhr in St. Hedwig

Mittwoch, 27.05.09

15:00 Uhr in St. Maria

15:00 Uhr in St. Adalbert

18:00 Uhr in St. Hedwig



Zu den Marienandachten in St. Christophorus wird vor Ort durch Aushang eingeladen.

Christi Himmelfahrt

Donnerstag, 21.05.2009

09:00 Uhr Messfeiern in St. Christophorus und St. Marien

11:00 Uhr Messfeiern in St. Adalbert und St. Hedwig

Die kath. Männergemeinschaft St. Maria lädt die Pfarrfamilie auf die **Bernwardswiese in Döhren** ein.

Ab 11:30 Uhr: Grillen, anschl. Kaffee und Kuchen, Begegnung, ...

Weitere Informationen siehe Aushänge in unseren Kirchen.

Pfingstfest

Pfingstsonntag, 31.05.2009

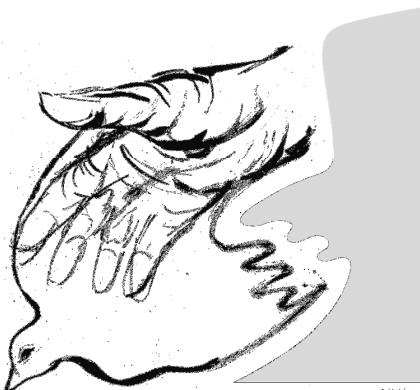
09:00 Uhr Messfeier in
St. Christophorus und St. Marien

11:00 Uhr Messfeier in
St. Adalbert und St. Hedwig

Pfingstmontag, 01.06.2009

09:00 Uhr Messfeier in
St. Christophorus und St. Marien

11:00 Uhr Messfeier in
St. Adalbert und St. Hedwig



*Der Heilige Geist sucht eine Heimat im Herzen
jedes Menschen.*

Fronleichnam, Donnerstag, 11. Juni 2009 und Sonntag nach Fronleichnam, 14. Juni 2009

Bei Redaktionsschluss des Pfarrbriefes war die Planung für diese Tage noch nicht in allen Details abgesprochen, aber soviel steht schon fest:

Am Donnerstag-Vormittag wird in **St. Maria** eine Hl. Messe zusammen mit der italienischen und der kroatischen Mission zu gefeiert mit Fronleichnam-*Prozession* durch den Stadtteil. Ab ?? Uhr schließt sich ein „Fest rund um den Kirchturm“ an. In **St. Adalbert** ist von 09:00 Uhr bis 19:00 Uhr „Stille Anbetung“ in der Krypta und um 19:00 Uhr H. Messe.

Am Sonntag feiern **St. Christophorus und St. Hedwig** um 10:00 Uhr Hl. Messe mit anschl. *Prozession* durch die Stadtteile. Daran schließen sich traditionsgemäß die Gemeindefeste mit diversen Aktivitäten für jung und alt auf den Kirchengrundstücken und in den Pfarrheimen an.

Über Einzelheiten wird rechtzeitig durch Aushänge in allen Kirchen sowie auch über die Mitteilungen informiert ...

...und die Freude ist dann natürlich riesig, wenn an beiden Tagen auch viele „Gäste“ aus den anderen Teilgemeinden mitfeiern.

Neues und bewährtes aus der KiTa St. Maria

Liebe Gemeindemitglieder,
seit dem letzten Jahr bereitet das KiTa -Team St. Maria regelmäßig Andachten für Kinder und Erwachsene vor. Hin und wieder haben wir an dieser Stelle davon berichtet.

Heute möchte ich Ihnen die Termine für das Jahr bekannt geben und Sie herzlich einladen, gemeinsam mit uns, den Kindern der Tagesstätte und den Senioren der Seniorenresidenz Bodestraße Gemeinschaft im Gebet und anschließenden Beisammensein zu erleben.



Die Termine nach unserer Kreuzwegandacht am 18.03.09 (siehe Foto) sind:

Kreuzwegandacht in St. Marien am 18.03.09

Mittwoch, den 27.5.09 um 15:00 Uhr

Marienandacht in der Kirche mit anschließender Begegnung im Altenbegegnungszentrum.

Mittwoch, den 28.10.09 um 15:00 Uhr

Rosenkranzandacht mit Begegnung.

Die Kinder und wir Mitarbeiter würden uns über Ihre Teilnahme sehr freuen, da durch diese kindgemäßen Andachten der Bezug zur Gemeinschaft im Glauben und das eingebettet sein in der katholischen Kirche für „Vorschulkinder“ erlebbar werden. Von erwachsenen Teilnehmern erfuhren wir, dass sie sich ebenfalls beschenkt fühlten.

Marianne Brodmann

Ein neues Logo – Warum?



Unsere Kindertagesstätte passt sich den neuen pädagogischen und gesellschaftlichen Anforderungen an und sorgt für Qualität, Beständigkeit in Beziehungen und sinnorientiertes Lernen und Leben.

Bei all unseren Bestrebungen wurde uns unser Logo zu eng.

Schön am alten Logo ist, dass die Kinder um die Kirche versammelt sind. Dies ist auch ein Merkmal unserer gelebten Konzeption. Aber der geschlossene Kreis passt nicht mehr zur unserer einladenden, teilhabenden Gemeinschaft. Somit haben wir gemeinsam mit dem Elternbeirat am neuen Logo gebastelt. Unsere Ideen hat dann eine Fachfrau wie folgt dargestellt.



Marschnerstr. 34 | 30167 Hannover | Tel.: 0511 715372

Die Kinder bauen an der Kirche von Morgen. Die Wellen und die spielenden Kinder spiegeln die Dynamik und Bewegung als „Bewegungs- KiTa mit Markenzeichen“.

Dieses Logo zeigt, dass wir keine Verschwörung bilden, sondern andere an unserem christlichen Glauben teilhaben lassen.

Vielleicht gefällt es Ihnen ebenso gut wie uns. Wir freuen uns über Rückmeldungen.

Herzliche Grüße,
Marianne Brodmann

Café TABOR, Hildesheimer Str. 32, Hannover,
Haltestelle Schlägerstr. Straßenbahn Linie 1, 2 und 8

Treffpunkt für junge Leute

Alles dazu unter www.tabor-hannover.de

Freitags abends bei Bandauftritten / Live-Musik sind auch oft junge Leute aus unserer Gemeinde da, teilweise auch im Thekendienst.

Gute Musik, nette Leute, günstige Preise es lohnt sich.....

mehr dazu bei Carola, Tel. 74 86 16 bzw. caro.stieglitz@gmx.de.

Tipps zu Livemusik:

Freitag, 08.05.09 ab 20:30 Uhr

„Glamazing“

Freitag, 12.06.09 ab 20:30 Uhr

„Ichkannfliegen“



In Bremen findet vom 20.-24.Mai 2009 der 32. Deutsche Evangelische Kirchentag statt. Unter dem Motto

„Mensch, wo bist Du?“

versetzt der Kirchentag eine deutsche Stadt 5 Tage lang in den Ausnahmezustand. Rund 100.000 Menschen feiern das **Fest des Glaubens**, die meisten von ihnen sind unter 30.

Rund 3000 Veranstaltungen in 5 Tagen:

Das ist die Zeit zwischen der Eröffnung am

Mittwoch und dem Schlussgottesdienst am Sonntag. Der erste Kirchentag an der Weser wird bunt und maritim. **Die Veranstaltungen des Kirchentages** sind so vielfältig wie das religiöse und gesellschaftliche Leben. **Diskussionen** über soziale, ethische und politische Themen. **Fragen** nach der gerechten Gestaltung einer globalisierten Welt, der Bewahrung der Schöpfung und der Würde des Menschen. Fragen zu Theologie und Spiritualität. Der **Dialog** zwischen den Konfessionen und Religionen. Gottesdienste, Gebete und Bibelauslegungen. **Konzerte** aller Musikrichtungen: Rock, Pop, Jazz, Klassik oder Gospel, Open Air. Theater und Comedy. Einem **Zentrum für Kinder und für Jugend**. **Ausstellungen** und **Gespräche**. Und ein „**Markt der Möglichkeiten**“ in den Messehallen.

Die günstige Verbindung per Bahn und Niedersachsenticket lockt auch mal für einen Tag zum Schnuppern der Kirchentagsluft an diesem Himmelfahrtswochenende.

Weitere Infos unter www.kirchentag.de oder in den ev. Kirchen/Pfarrämtern.

Anmeldetermine für die Ludwig-Windthorst-Schule,
Haupt- und Realschule in Trägerschaft des Bistums Hildesheim,
Altenbekener Damm 81, sind für Klasse 5:

Mittwoch, 27.05.2009 von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Donnerstag, 28.05.2009 von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Zur Anmeldung sind die Schullaufbahneempfehlung (Original), die letzten drei Zeugnisse (Original), ein Passbild, die Geburtsurkunde, der Taufschein und möglichst auch der Schüler / die Schülerin mitzubringen.

Weitere Infos unter www.ludwig-windthorst-schule.de



Pilgerreise
auf den Spuren
unserer
Kirchenpatrone
07.-12. Sept. 2009

Die geplante Pilgerreise unserer Pfarrgemeinde „Auf den Spuren unserer Kirchenpatrone“ vom 7.-12. September 2009 nach Altötting und Prag ist nach den Voranmeldungen auf reges Interesse gestoßen. Der Fahrpreis von 419,00 € für die Busfahrt und Ü/HP kann nur bei einer Mindestteilnehmerzahl von 40 Personen gehalten werden. Daher laden wir noch einmal alle Gemeindemitglieder ab ca. 50 Jahren ganz herzlich zu dieser Reise ein!

Ab Mai werden in unseren Kirchen Broschüren mit einem ausführlichen Programm und allen notwendigen Informationen zur Anmeldung ausliegen. **Bitte melden Sie sich dann verbindlich an bis zum 15. Juni 09!** Allen, die bereits eine Voranmeldung abgegeben haben, wird ein Platz reserviert bis zur verbindlichen Anmeldung.

Maria Werner

Einladungen und Informationen

Das Pfarrbriefteam wurde von Anne-Marie Krupinski gebeten, folgende Info in den Pfarrbrief aufzunehmen:

Ich bin seit meiner Geburt Mitglied der Gemeinde St. Maria und war viele Jahre Messdienerin. Diesen Sommer werden ich und mein Verlobter Daniel Gattermann, der vor zwei Jahren in St. Marien getauft wurde, heiraten. Da uns sehr viele Gemeindemitglieder kennen und die Brautmesse miterleben wollen, wäre es schön, wenn Datum und Uhrzeit bereits im Pfarrbrief für Mai bis August erscheinen könnten:

Traung und Messfeier (Brautmesse)
Anne-Marie Krupinski & Daniel Gattermann
Samstag, 22. August 2009
15:00 Uhr in der Kirche St. Marien

„Senioren in der Nachbarschaft – Kontakte knüpfen“:

Die Seniorengruppe ab 60 der ev. Nordstädter Kirchengemeinde

unternimmt jeweils am letzten **Dienstag** im Monat eine kleine Fahrt (Gruppenticket ÜSTRA oder Niedersachsen-Ticket), zu der gern auch Senioren aus unserer Gemeinde willkommen sind.

Am **Dienstag, 26. Mai 09**, geht es zur Besichtigung der Stiftskirche in Wunstorf und evtl. anschließend zur Grabeskirche in Idensen.

Wer Interesse am Mitreisen hat, melde sich bitte

bei Herrn Troche, Tel.: 131 73 50 – oder bei Frau Werner, Tel.: 70 10 284.

VERANSTALTUNGEN IN DER BODESTRASSE

Seniorenresidenz Nordstadtzentrum

(Anmeldungen bitte an Frau Bordasch – Tel.: 0511/ 131 88 11)

05.05.09 16:00 Uhr LIVE MUSIC NOW -> siehe nächste Seite

07.07.09 Sommerfest mit „Charly Neumann“
(Bei Interesse bitte anmelden)

15.07.09 10 Jahre Seniorenresidenz Nordstadtzentrum in der
Bodestraße

Konzerte



in der
Seniorenresidenz
Nordstadtzentrum
Bodestraße 2-6

Junge Musiker der Hochschule für Musik und Theater bieten im
Veranstaltungssaal der Bodestraße Musik der Extraklasse.
Alle Musiker zeichnen sich durch eine außergewöhnliche Begabung aus
und die musikalische Karriere wird gefördert durch die
Yehudi Menuhin LIVE MUSIC NOW Stiftung .

Sämtliche Konzerte sind kostenlos und finden statt
alle 2 Monate um 16:00 Uhr
im Veranstaltungssaal der Bodestraße, 1. Etage.

**Herzlich willkommen zum
nächsten Konzert am 5. Mai 2009 !**

Konzert für Klavier und Sopran

Sopranistin: Doro Felden

(Anmeldungen an Frau Bordasch - Tel.: 0511/ 131 88 11)



Diese Ausstellung ist für Jedermann interessant!

Das Patchwork-Sommerfest unserer Quilt-Gruppe findet am **8. August 2009 von 11-18 Uhr** im Pfarrheim St. Hedwig statt. Alle zwei Jahre haben die Damen wieder genug Kunstwerke aus bunten Stoffresten gefertigt, dass eine wunderschöne Ausstellung von dieser Gruppe zu besichtigen ist. Ebenfalls erfolgt eine Tombola mit vielen Gewinnmöglichkeiten, und der schon traditionelle Kaffee und Kuchen darf ebenfalls nicht fehlen, sowie Mitmach-Aktionen und vieles mehr. Der gesamte Erlös des Tages kommt wieder sozialen Projekten zugute.

Info: Hedy Hau / Gabi Eckermann

Mit Bibel und Rucksack Unser Pilgerweg von Anderten zum Lister Platz

Als wir uns am 7. März um 09:00 Uhr am Bahnhof Ledeburg trafen, konnten wir noch nicht ahnen, welche Fülle uns dieser Pilgertag bereithalten würde. In der Herz-Jesu-Kirche in Anderten wurden wir schon von unserer Gemeindeferentin, Maria Werner, erwartet. Sie erzählte aus dem Leben und von der Entwicklung dieser Kirchengemeinde und damit verbunden von der bevorstehenden Umwandlung in ein Kolumbarium.

Nach unserer Einstimmung mit Tagestexten (Heilige Perpetua und heilige Felizitas) und dem Lied: *Herr du bist mein Leben* durften wir uns im Pfarrheim stärken. Mit herzlichem Dank verabschiedeten wir uns von

Maria Werner und diesem beeindruckenden Kirchenort.

Unser Pilgerweg führte uns im Nieselregen durch das Neubaugebiet zum Tiergarten. Hier hielten wir Ausschau nach den Tieren und entdeckten nach intensiven Suchen die Wildschweine, versteckt, eingekuschelt in ihren Behausungen.

Während unserer Stillephase, auf die wir uns mit einem weiteren Impuls unter Bäumen einstimmten, lauschten wir auf alle Geräusche des Waldes und der Umgebung. Dieses gemeinsame Erleben empfinde ich immer wieder neu als beglückend.

Bei sanftem Regen kehrten wir in der Gartenkolonie Annateich ein. Der Bericht über das Kolumbarium war dort Hauptthema.

Frohen Mutes und bei Sonnen-

Einladungen und Informationen

schein setzten wir unseren Pilgerweg durch die Eilenriede bis zum Lister Platz fort.

Die nächste Pilgerwanderung am 25. April führt uns in die Alfelder Berge. Wir wollen dort u. a. auch eine kleine alte Kirche (in Winzenburg) besuchen.

Am **Samstag, 16. Mai** ist ein Pilgertag im Raum Wunstorf/ Idensen angedacht- ca. 20 km. Hierfür bitte ich um Anmeldung bis Donnerstag, 14.05.09.



Maria Löper, Tel. 66 25 49

Liebe Pfarrfamilie St. Maria!



Nochmals ein ganz herzliches DANKE-SCHÖN IHNEN ALLEN für die guten Wünsche, Geschenke und Darbietungen zu meiner Verabschiedung am Sonntag, dem 29. März 2009, im Gottesdienst sowie anschließend im Pfarrsaal.

Die vielen Begegnungen und die gute Zusammenarbeit im Pfarrteam, während der vergangenen Jahre, werden mir in guter Er-

Maria Weber

innerung bleiben. Sie merken schon: Ich war gern auf meinem Platz für Sie da!

So wünsche ich Ihnen -und auch mir- für die Zukunft GOTTVERTRAUEN auf dem weiteren Weg.

*Ihre ehemalige Pfarrsekretärin
Maria Weber*



Maria Weber bekommt ein Geschenk überreicht

„Auf Wiedersehen“

Pfarrsekretärin Maria Weber geht in den Ruhestand



Paul Veuskens trägt ein Gedicht vor

Am Sonntag, den 29.3.2009 waren viele Gemeindeglieder gekommen und feierten die Verabschiedung von ihrer Pfarrsekretärin Maria Weber.

Am Ende des Gottesdienstes bedankte sich Pfarrer Piontek bei ihr und überreichte eine handgemalte Ikone.

Anschließend wurde im Gemeindesaal weiter gefeiert mit Liedern, musikalisch begleitet durch Peter Löper und Maria Werner mit Gitarre und Querflöte. Peter Löper dankte Maria Weber mit der Geschichte von „Frederick“.



tamilischer Tanz

Stellvertretend für die Gemeinde überreichte Ursula Kuklinski-Schnare ein Wellnesspaket, an dem sich viele Gemeindeglieder beteiligt hatten. Pfarrer Piontek übergab einen „Maria-Weber-Wanderpokal“, auf dem ein Engel war.

Paul Veuskens trug ein selbstgestricktes Gedicht vor. Auch wurde eine tamilische Tanzeinlage dargeboten.

Maria Weber war sichtlich gerührt von den vielen Gratulanten und Geschenken. Sie bedankte sich und hatte „Merci“ Schokolade als Dankeschön für alle mitgebracht.

Das diesjährige Fastenessen schloss sich an. Als Stärkung wurde Gulaschsuppe und Gemüsesuppe gegen eine Spende angeboten. Auch gab es einen kleinen „Dritte Welt“-Laden, in dem Gewürze und andere fair gehandelte Artikel gekauft werden konnten.



Michael Dahms Maria Weber freut sich über das Wellnesspaket

Herzlich willkommen Michaela Poloczek

Liebe Gemeinde,
ab dem 1.Mai bin ich, Michaela Poloczek das neue Gesicht im Team der Pfarrsekretärinnen.

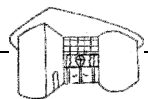
Ich bin 35 Jahre alt, verheiratet, habe drei Kinder und komme aus St.Christophorus. Da ich schon seit vielen Jahren Lektorin bin und auch lange im Pfarrgemeinderat aktiv war, ist mein Gesicht für viele dann doch nicht so neu.

Ich freue mich auf diese neue Tätigkeit und vielleicht sehen oder hören wir uns gelegentlich in einem der Pfarrbüros.



Bis dahin
Ihre Michaela Poloczek

St. Adalbert



Frauengruppe

Frau Ch. Murawa ☎ 79 29 11

Sa. 16.05.2009

Wanderung durch den Deister
Näheres wird im Schaukasten bekannt gegeben

Do. 18.06.2009
19:00 Uhr

Grillabend auf der Veranda des Pfarrhauses

Geländepflege

Herr A. Meier ☎ 75 35 19

Die Arbeitsgruppe trifft sich jeden Freitag ab 09:00 Uhr auf dem Kirchplatz

Gymnastikgruppe

Frau L. Burgstett ☎ 79 19 44

dienstags 10:00 – 12:00 Uhr

Kinderkirche

Frau A. Michalzik ☎ 271 41 44

Am 1. Sonntag im Monat in der Krypta (nicht in den Ferien)

Krabbelgruppe

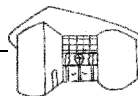
Frau A. Scholz ☎ 31 36 79

donnerstags 10:00 - 12:00 Uhr

Lepragruppe

Frau E. Elsner ☎ 79 97 10

Treffen am 1. Mittwoch im Monat



Messdienergruppe

Ehep. Dierkes-Knauer ☎ 235 72 16

Senioren

Frau H. Papst ☎ 75 74 21

Am 2. & 4. Mittwoch im Monat: 15:00 Uhr Messfeier, anschl. Kaffeetrinken mit Programm (siehe auch Schaukasten)

- 13.05.2009 Heute kommt wieder einmal Herr Rolf Brandes zu uns.
- 27.05.2009 Hat das Altwerden auch gute Seiten? Darüber wollen wir einmal gemeinsam nachdenken.
- 10.06.2009 Wie schön ist doch die Natur! Auf einem kleinen Spaziergang wollen wir sie genießen.
- 24.06.2009 Ein gemütliches Beisammensein

Seniorengymnastik

Frau L. Burgstett ☎ 79 19 44

dienstags 10:00 Uhr im Pfarrsaal (nicht in den Schulferien)

Seniorenteam

Herr B. Lemmel ☎ 79 24 44

Treffen einmal im Monat

Einzelheiten zu den Terminen im Schaukasten vor der Kirche

- Montag, 25.05.2009 Spargelesen im Landgasthaus Meyer in Poggenhagen
- Dienstag, 16.06.2009 Wanderung durch den Tiergarten und Einkehr bei den Sportfreunden in Anderten
- Juli Sommerpause
- Mittwoch, 05.08.2009 Grillabend auf der Veranda des Pfarrsaals

Tischtennisgruppe

Herr A. Kassner ☎ 271 51 35
Herr M. Wittwer ☎ 75 21 45

donnerstags 19:00 bis 21:00 Uhr

Zeit haben - Zeit teilen

Frau M. Wippermann ☎ 271 01 92

Besuchsdienst

Liebe Gemeinde!

Am Freitag, den 27. März 2009 verstarb unser Gemeindemitglied

HORST PETRASCH

nach kurzer, schwerer Krankheit im Alter von 71 Jahren. Die Teilgemeinde St. Christophorus verliert mit Horst Petrasch einen im Glauben an Gott, in unserer Gemeinde und im Stadtteil Stöcken fest verwurzelten Mann.



Über 30 Jahre Männerverein, davon 10 Jahre als 1. Kassierer, langjährige, teilweise jahrzehntelange Arbeit im Pfarrgemeinderat und im Kirchenvorstand sowie über 20 Jahre im Dienst als Kommunionhelfer – dies skizziert Horst Petrasch als aktives Mitglied unserer Gemeinde verbunden mit Lebensfreude und Sportbegeisterung. In bleibender Erinnerung ist er uns allen auch als Verantwortlicher für Bewirtung in unserem Pfarrheim über mehrere Jahre, aber insbesondere in letzter Zeit im unermüdlichen Bestreben um den Erhalt unserer Kirche St. Christophorus. Dies war oftmals lastenreich und nervenaufreibend, aber es war Horst Petrasch immer ein Herzens- und Glaubensanliegen.

Der Glaube hat ihm auch immer wieder Kraft gegeben, sich intensiv auch mit Unterstützung seiner lieben Frau Ria mit Aktivitäten um die Menschen unserer Teilgemeinde zu kümmern – Fahrradtouren, Singen in den Mai oder das Fastenessen seien beispielhaft genannt. Auch sein Einsatz, immer wieder Weihnachtsbäume für die Ausschmückung unserer Kirche zum Weihnachtsfest zu finden, sei hier erwähnt.

Sein Wirken für das Wohl unserer Teilgemeinde und Kirche St. Christophorus sollte uns allen Vorbild sein.

„Der Herr gebe ihm die ewige Ruhe
und das ewige Licht leuchte ihm.“

Für die Teilgemeinde St. Christophorus
Thomas Poloczek



„Dem Vergessen entgegen wirken“

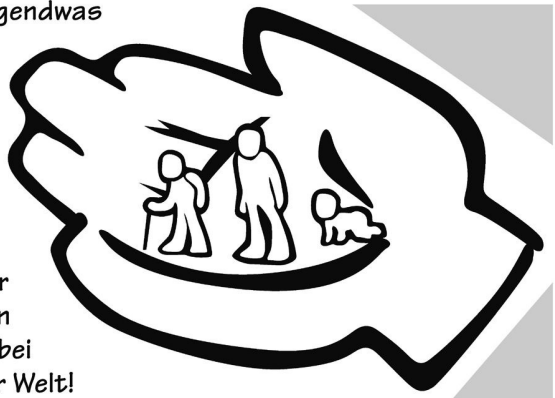


Am 8. Mai 2009 um 17:30 Uhr wird in einer Gedenkveranstaltung am Mahnmal des ehemaligen KZ Stöcken an der Garbsener Landstraße in Form einer ökumenischen Andacht der Naziopfer gedacht, an der auch Zeitzeugen dabei sein werden.

Veranstalter ist die AG KZ Stöcken, zu der wir seit kurzer Zeit gehören. Alle Mitglieder unserer Gemeinde sowie Interessierte sind herzlich eingeladen, um diese wichtige Friedensarbeit zu unterstützen.

Christel Maciol

„Niemals geht man so ganz, irgendwas von mir bleibt hier, es hat seinen Platz immer bei dir“, sang Trude Herr in einem Abschiedslied am Ende ihres Lebens. Bei Jesus ist es mehr als irgendwas, das bleibt. Jesus selbst bleibt bei uns, das ist das Versprechen. Er geht mit uns auf den freudigen und schweren Wegen. Ich bin bei euch alle Tage bis zum Ende der Welt!





Frauengemeinschaft

Frau B. Schaper ☎ 75 64 95

im Mai: Maiandacht, anschl. Maibowle
Im Juni Grillabend
22.08.2009 Besinnungsfahrt nach Kloster Helfta

31.08.2009 um 18:30 Uhr Gottesdienst in der Herz Jesu-Kapelle (Hildesheimer Str.), anschl. Gespräch mit Sr. Marianne von der Congregation Jesu

- Einzelheiten zu den Veranstaltungen siehe Aushänge im Kirchenvorraum.
Alle Frauen der Pfarrgemeinde sind zu den Veranstaltungen herzlich eingeladen -

Männerverein

Herr A. Kolka ☎ 0177-2607228

Monatliche Treffen an einem Dienstag: 18:00 Uhr Hl. Messe, anschließend Programm



Samstag, 16.05.2009 um 17:00 Uhr Jahreshauptversammlung

Dienstag, 09.06.2009 Monatsversammlung
(Thema noch nicht festgelegt)

Dienstag, 04.08.2009 Monatsversammlung (Grill- u. Klönabend)

Senioren

Frau U. Nieländer ☎ 79 68 83

Am 1. Mittwoch im Monat: 14:20 Uhr Rosenkranz / 15:00 Uhr Hl. Messe / anschließend bei Kaffee und Kuchen Treffen im Pfarrheim

Spielkreis bis 3 Jahre

Frau Bianca Henke ☎ 551 13 90

Frau Stefanie Körner ☎ 271 49 41

mittwochs von 09:30 Uhr bis 11:00 Uhr im Pfarrheim





Fronleichnamsfeier und Gemeindefest in

St. Hedwig

Sonntag, 14. Juni 2009 10:00 Uhr

Freuen Sie sich auf

Messfeier mit Prozession, Gemeindefest mit diversen Aktivitäten, gemütlichen Gesprächsrunden, gemeinsamen Essen und Trinken, Musik und

Es ist noch einiges abzusprechen und vorzubereiten. Ab Mitte Mai informieren wir dann über Aushänge und Mitteilungen.

Elisabeth Stieglitz

Familiensonntag am ersten Sonntag im Monat:

03. Mai - 07. Juni - 09. August

Nach den Familienmessen Einladung ins Pfarrheim zu einem **Mittagsimbiss und Begegnung.**

Fastenzeit und MISEREOR gehören zusammen: „Solidarität baut“ am Projekt „Ein Haus für 340 Euro“

Nicht nur mit dem neuen Hungertuch und dem Motto „Gottes Schöpfung bewahren – damit alle leben können“ gewann MISEREOR in seinem 51. Jahr die Aufmerksamkeit.

„Ein Haus für 340 Euro“ – dieses Projekt unterstützt St. Hedwig jetzt im dritten Jahr mit dem Verkauf von Bausteinen à 2,50€, die dann ganz konkret auf Hausmodelle aus Karton geklebt werden. Diese Idee war vor 3 Jahren wegen schlechter Wetterprognosen für den Hungerlauf entstanden und das Motto „Solidarität geht“ in „Solidarität baut“ geändert worden.

Am Sonntag, 29.März, dem MISEREOR-Aktionssonntag, war wieder eine rege Bautätigkeit in der Gemeinde zu spüren: 765 Bausteine fanden ihre Käufer und ließen damit mehr als 5 Häuser entstehen. Durch die Erlöse vom Fastenessen, dem Verkauf von österlichen Patchworkarbeiten und Eine-Welt-Produkten sowie Spenden vom Familienimbiss und Osterfrühstück konnten weitere Bausteine finanziert werden, so dass insgesamt 8 Häuser entstanden.

Dies bedeutet für 8 Familien in Guayaquil, der größten Stadt in Ecuador, buchstäblich ein eigenes „Dach überm Kopf“ erwerben und es gemeinsam mit Hilfe der Nachbarn errichten zu können. Gefertigt werden die Hausteile hauptsächlich



aus Bambus in Werkstätten des Projekts „Hogar de Christo“, das seit Jahrzehnten von dort lebenden Jesuiten erfolgreich organisiert wird.

Allen „Hausbauern“ und Akteuren herzlichen Dank!

Elisabeth Stieglitz

Familienkreis II Elisabeth. Stieglitz ☎ 74 86 16

Treffen 1 x im Monat

So. 24.05.09 um 14:00 h Radtour rund um Hannover, Treffpunkt Pfarrheim

So.14.06.09 Fronleichnam + Gemeindefest

So. 16.08.09 um 17:00 h Grillen

Familienkreis III Kerstin Schönenberg ☎ 37 19 13

Treffen 1 x im Monat Termine werden jeweils zeitnah abgesprochen.
Bereits geplant:

Sa. 09.05.09 Ausflug zum Park der Sinne in Laatzen

So. 07.06.09 Wir kümmern uns um den Gemeindeimbiss nach dem Familiengottesdienst

Frauengemeinschaft Inge Fraszczak ☎ 78 19 45

Jeden 2. Freitag im Monat um 19:00 Uhr Messfeier,
weitere Termine nach Absprache:



Jeden Mittwoch im Mai 18:00 Uhr: Marienandachten

Mittwoch, 13.05.09 15:00 Uhr: Treffen im Pfarrheim, voraussichtlich mit Besuch der Frauen aus Langenhagen, Abschluss mit Marienandacht um 18:00 Uhr

Mittwoch, 17.06.09 15:00 Uhr: Besuch der Herrenhäuser Gärten

Sonntag, 16. August **Feier des 50jährigen Jubiläums.** Wir beginnen mit dem Gottesdienst um 11:00 Uhr in St. Hedwig

Geländepflege Georg Elsner ☎ 63 28 91

Die Arbeitsgruppe trifft sich freitags ab 08:00 Uhr auf dem Kirchengelände.



Kinderkirche

Elisabeth Stieglitz

☎ 74 86 16

Jeden 3. Sonntag im Monat, parallel zur Messfeier im Pfarrheim (1. Etage).
Ab dem „Vater unser“ feiern wir den Gottesdienst in der Kirche mit.
Sonntag, 17. Mai + 21. Juni + 16. August, jeweils um 11:00 Uhr

Die Gestaltung der Kinder-Kirche ist ausgerichtet für kleine Kinder (gern in Begleitung), aber auch für Schulkinder bis ca. 2. Klasse.

Männergemeinschaft

Kurt. Mennecke

☎ 78 93 71

Jeden 1. Freitag im Monat um 19:00 Uhr Messfeier,
anschl. Begegnung / Programm
Fr. 08.05.09 (Ausnahme) + Fr. 05.06.09 + Fr. 03.07.09
Fr. 07.08.09 (Stiftungsfest)



Messdiener

Therese Planke

☎ 37 38 60 15

Gruppenstunden freitags 14-tägig im Pfarrheim, Beginn 16:30 Uhr
08.05.09 + 22.05.09 + 12.06. (nicht in den Ferien) Termine nach den Ferien
werden noch abgesprochen.

Mutter+Kind-Kreis

Britta Köhler

☎ 270 59 93

mittwochs um 09:30 Uhr im Pfarrheim

Mutter+Kind-Kreis

Veronika Lindner-Ulbig

☎ 350 60 89

freitags um 09:30 Uhr im Pfarrheim

Patchworkgruppe

Hedy Hau

☎ 63 33 79

dienstags 14-tägig um 09:00 Uhr im Pfarrheim St. Hedwig:
05.05. + 19.05. + 16.06. usw. (auch in den Sommerferien)
08. August Sommerfest in St. Hedwig (siehe auch S. 13)

Senioren

Helga Sisoletsky

☎ 78 12 71

Jeden Donnerstag um 15:00 Uhr Messfeier oder Wortgottesfeier,
anschl. am 1. Donnerstag im Monat Geburtstagskaffee,
an den anderen Donnerstagen Seniorentreff bei Kaffee und Kuchen
Besondere Termine / Hinweise:
Sommerpause 26.06.09 bis 05.08.09





**Kath. Männerverein v.
1888 e. V.**

Herr P. Veuskens ☎ 70 39 25

Regelmäßige Treffen am 2. Dienstag im Monat
Gäste sind uns immer herzlich willkommen.



Sonntags nach dem Gottesdienst Frührschoppen

Do. 21.05.2009

Himmelfahrt auf der Bernwardswiese

28.05. bis 04.06.2009

Tolle Reise nach Bornholm

Infos bei: Th. Henning, Tel. 7850947

Messdiener

Frau K. Brauner

☎ 71 44 12

Treffen werden sonntags nach der Messfeier verabredet.

Mutter+Kind-Kreis

Frau Lindner-Ulbig

☎ 350 60 89

dienstags um 09:30 Uhr



**Tageswohnung des KIZH
(Kleinkindbetreuung)**

Frau Bianca Henke

☎ 551 13 90

Senioren-gemeinschaft

Frau E. Doering ☎ 70 92 24

Am ersten Mittwoch im Monat „Großer Seniorennachmittag“

15:00 Uhr Messfeier, anschl. Kaffeetrinken und Begegnung

Jeden *anderen* Mittwoch 14:00 Uhr Kartenspiel und Kaffeetrinken

montags um 14:00 Uhr

Kartenspiel und Kaffeetrinken

montags um 15:30 Uhr

Gymnastik



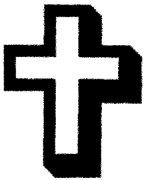
In unserer Gemeinde wurden getauft



Daniel Sárkány	14.02.09
Sören Frede	21.03.09
Lucas Bötzel	04.04.09
Nikolas Osinskiy	04.04.09

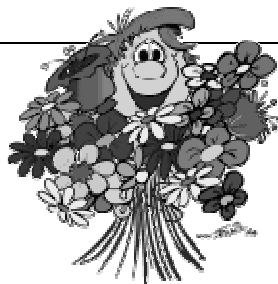
**Wir gratulieren und wünschen
Gottes Segen auf allen Wegen!**

Aus unserer Gemeinde sind verstorben



Herr Theodor Gödde,	99 Jahre
Herr Günter Stenzel,	83 Jahre
Frau Anna Witt,	79 Jahre
Frau Elisabeth Rose,	82 Jahre
Herr Maximilian Kubulek,	85 Jahre
Frau Ruth Wunderwelt,	78 Jahre
Frau Christa Telpel,	84 Jahre
Frau Maria Rinne,	91 Jahre
Herr Günther Gottwald,	65 Jahre
Frau Marta Haase,	86 Jahre
Frau Bronislawa Golombek,	83 Jahre
Frau Maria Rinne,	91 Jahre
Frau Christa Hochberg,	76 Jahre
Herr Georg Keppler,	90 Jahre
Frau Rosa Stachura,	84 Jahre
Herr Horst Petrasch,	71 Jahre
Frau Anneliese Gillner,	81 Jahre
Herr Josef Sendrowski,	82 Jahre

Herr gib ihnen das ewige Leben



75 Jahre

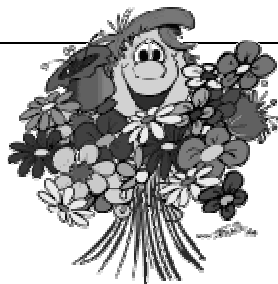
01.05. Maria Kallinich
11.05. Ursula Dudeckr
14.05. Adelheid Planke
16.05. Maria Kramer
16.05. Angela Dyballa
18.05. Helga Madeja
21.05. Otto Kipke
25.05. Helmut Franke
30.05. Kata Juric
09.06. Jutta Wittenbecher
10.06. Ingrid Krause
11.06. Johann Müller
13.06. Walter Deisl
15.06. Erika Vietz
18.06. Ursula Turek
21.06. Marianne Alt
25.06. Irmgard Voß
26.06. Albert Cichoreck
02.07. Erika Lautenbach
05.07. Irmgard Kollmeier
08.07. Helmut Dittmann
11.07. Marta Spallek
16.07. Anna Dziwisz
19.07. Krystyna Fras
20.07. Theresia Rieger
24.07. Helene Smarslik
25.07. Adolf Kirschenbauer
30.07. Theobald Seeliger
01.08. Pavo Bulic
01.08. Theresia Kennepohl
09.08. Maria Cascarano
20.08. Brigitta Groening
22.08. Vinc. Di Gaudio Pantano
23.08. Hildegard Warnke
28.08. Ingrid Rehfeldt
29.08. Marianne Benecke

80 Jahre

02.05. Maria Kellner
02.05. Walter Zobel
21.05. Gisela Kirk
07.06. Lucia Kruse
17.06. Margarete Gießner
23.06. Walfried Stöver
03.07. Franziska Beumling
12.07. Karl Linke
20.07. Anna Held
25.07. Anna Malosczyk
26.07. Anna Latka
09.08. Maria Rückert
10.08. Ursula Koch
14.08. Edith Abeling
16.08. Irena Stefanik
17.08. Barbara Reich
26.08. Ursula Mielce
27.08. Paul Heinisch

85 Jahre

08.05. Albert Frommelt
11.05. Ilse Peterkord
14.05. Alfons Göbel
16.05. Jutta Kollmann
20.05. Helene Ulbrich
22.05. Margarete Hund
31.05. Salvador Aguilar Lopez
14.06. Rosemarie Erbach
22.06. Elisabeth Wendt
22.06. Elisabeth Nöllke
12.07. Alois Gollnik
16.07. Manfred Fojcik



20.07. Maria Danowski
04.08. Regina Thiemann
13.08. Maria Donat
16.08. Marija Sifkovic
18.08. Else Kümmel
20.08. Hedwig Brose
21.08. Heinrich Kaminski
25.08. Luzia Hermanns
26.08. Hedwig Banik
29.08. Waltraud Janicki-Kaufhold

90 Jahre

08.05. Maria Krause
22.05. Liesbeth Duttig
30.05. Karl-Heinz Lach
19.06. Agnes Albat
19.07. Mechthildis Schnabel

91 Jahre

22.06. Willy Henschel
27.06. Elisabeth Schüpke
05.07. Georg Keppler
07.07. Anneliese Wielgosch
16.07. Angela de Vries
27.08. Alfred Heckeroth

92 Jahre

20.05. Stephanie Borkowski

93 Jahre

16.05. Irene Hironymus
02.08. Wanda Rindsfüßler
04.08. Marie Schwarz

94 Jahre

17.05. Elisabeth Seikowski

95 Jahre

28.06. Anna Rzeka

96 Jahre

21.05. Josef Bleier
25.05. Franz Greiff
29.06. Elisabeth Hübner

97 Jahre

08.06. Siegfried Ringelhahn

99 Jahre

10.06. Marie König
23.06. Gertrud Wiechmann

*Zum Geburtstag recht viel Glück,
immer vorwärts, nie zurück,
wenig Arbeit und recht viel Geld,
große Reisen in die Welt,
jeden Tag gesund sich fühlen,
sechs Richtige im Lotto spielen,
ab und zu ein Gläschen Wein,
dann wirst du immer fröhlich sein.*

von Unbekannt

Pfingsten: Renovabis lenkt unseren Blick 2009 auf die Verlierer der friedlichen Revolutionen der Wende von 1989

2009 ist für die Deutschen ein besonderes Jahr. Zahlreiche Gedenktage stehen an, darunter der zwanzigste Jahrestag des Mauerfalls am 9. Nov. 1989. Renovabis nimmt dieses Ereignis zum Anlass und erinnert im laufenden Jahr an den Beginn der friedlichen Revolutionen im östlichen Teil Europas. Die Pfingstaktion und auch weitere Aktionen von Renovabis im Jahr 2009 stehen unter dem Leitwort „Zur Freiheit befreit“ (Gal 5,1).

Renovabis lenkt unseren Blick insbesondere auf die zahlreichen Menschen im Osten Europas, die nicht von der neu gewonnenen Freiheit profitieren konnten. Bis heute müssen sie auf der Schattenseite ihrer Gesellschaften leben.

Der zwanzigste Jahrestag der politischen Wende von 1989 berührt in besonderer Weise das Selbstverständnis von Renovabis. So heißt es im Statut zu Ziel und Auftrag des Osteuropa-Hilfswerks der deutschen Katholiken: „Die Aktion Renovabis unterstützt nach dem Ende der totalitären kommunistischen System die Christen in Mittel- und Osteuropa bei ihren Bemühungen um die Verkündigung des Evangeliums und bei der Erneuerung der Gesellschaft in Gerechtigkeit und Freiheit“

Deshalb geht es Renovabis im Jubiläums-Wende-Jahr 2009 auch darum, die besondere Rolle der

Kirche in der Endphase des Kommunismus und als Anwältin der unterdrückten, verfolgten und benachteiligten Menschen herauszustellen.

Freiheit sei im persönlichen wie im politischen Sinn „ebenso sehr Geschenk und Chance wie Herausforderung und fortdauernder Auftrag“, so Renovabis-Hauptgeschäftsführer Pater Dietger Demuth zur Bedeutung von Freiheit.

